

Die Deutsche Automatenwirtschaft erneut bei Bally Wulff

Verbandsbesuch, die Zweite



DAW zu Besuch bei Bally Wulff
v.l.n.r.: Katrin Wegener
(DAW), Dr. Johannes Weise
(DAW), Jennifer V. S. Broocks
(DAW), Lutz Albrecht (Bally
Wulff), Eva Siegfried (DAW),
Thomas Knollmann (DAW).

Berlin – Nach dem Antrittsbesuch im September 2018 begrüßte Bally Wulff Ende Dezember weitere Mitarbeiter der Deutschen Automatenwirtschaft in der neuen Berliner Zentrale. Diese nutzten die Möglichkeit, um die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und sich über die Umsetzung der Spielverordnung in den Geldspielgeräten nach neuer Technischer Richtlinie 5 im Detail zu informieren.

Als langjährigster Mitarbeiter, ehemaliger Entwicklungsleiter und aktuell Berater von Bally Wulff begrüßte Lutz Albrecht am 12. Dezember fünf Mitarbeiter der Deutschen Automatenwirtschaft in Berlin-Tempelhof. Anwesend waren die Länderreferenten Dr. Johannes Weise (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt), Katrin Wegener

(Sachsen, Thüringen), Jennifer V. S. Broocks (Hamburg) in Begleitung von Thomas Knollmann, Leiter Presse und Kommunikation sowie von der Referentin Presse und Kommunikation, Eva Siegfried.

Neben einer kleinen Führung durch die Zentrale, in der sich überwiegend Entwicklung und Verwaltung von Bally Wulff befinden, gab es einen kleinen Exkurs zur bewegten Geschichte des Traditionsunternehmens. Im anschließenden Austausch zu aktuellen Branchenthemen stand vor allem die Interpretation der aktuellen Spielverordnung inklusive der Technischen Richtlinie 5 und deren Umsetzung in den Bally Wulff Geldspielgeräten im Fokus.

Lutz Albrecht zeigte sich am Ende des Tages zufrieden: „Das Treffen mit den Kollegen der DAW war geprägt von intensivem Austausch. Ein weiterer Schritt in unserer vertrauensvollen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit mit der Deutschen Automatenwirtschaft.“